

# JUNG

## Alarmanlage drahtgebunden



# JUNG

Die verdrahtete Alarmanlage zeichnet sich durch eine einfache und klare Struktur von Zentrale, Meldern und Gebern aus.

Sie ist besonders geeignet für den Einsatz in Reihen- oder Einfamilienhäusern. Herzstück des Drahtsystems ist die Zentrale mit Melde, Alarm- und Managementfunktion.

Daran angeschlossen sind Magnetkontakt, Glasbruchsensor und Bewegungsmelder als Geber. Zusätzlich zur Innenalarmierung sorgt eine außen montierte Sirene mit Blitzlicht für Aufmerksamkeit.

# Alarmanlage, verdrahtet

Microprozessorgesteuert • Betriebstemperatur 0 – 50 °C  
CE-Zeichen • VDE-Zulassung • Schutzart IP 20

	Art.-Nr.	€ ohne / mit MwSt. <sup>1)</sup>	PG
<b>Alarmzentrale</b>	<b>DAS 4000</b>	<b>308,55</b> 367,17	05

(Lieferung ohne Batterie)

4 Linien für

- Melder für Außenhaut-Überwachung, z.B. Fenster-Magnetkontakte
- Melder für Innenraum-Überwachung, z.B. PIR-Bewegungsmelder
- Melder für permanente Überwachung (24 Stunden), z.B. Überfallmelder, Rauchmelder
- Melder für Sabotage-Überwachung, z.B. Deckelkontakt

Eine Alarmanlage für einfache Anwendungen (EFH, DHH, ETW).

- Die Melder, Geber und Schalteinrichtungen werden mit der Alarmzentrale verdrahtet. • Die Alarmzentrale kann mit AC 230 V ~ (Netzspannung) oder 12 V DC (z.B. Wohnwagen Bord-Netz) betrieben werden. • Zusätzlich kann eine Notstrom-Batterie (14,4 V / 1,9 Ah) angeschlossen werden (Art.-Nr.: FUS 4515). • Externe Melder (12 V DC) können über die Zentrale mit Spannung versorgt werden. • Die Alarmzentrale verfügt über einen integrierten Summer zur internen Alarmierung. • Eine Scharfschaltung kann nur erfolgen, wenn keine Alarm-Meldung vorliegt (bedingte Zwangsläufigkeit), d.h. alle Linien sind geschlossen.
- Die Scharfschaltung erfolgt über einen integrierten Schlüsselschalter (INTERN / EXTERN). • Die externe Scharfschaltung kann zusätzlich über eine externe Schalteinrichtung erfolgen. • Interner Summer für Intern-Alarm und Quittierung. • Eine Status-LED des Schlüsselschalters ist anschließbar. • Die Scharf-Verzögerungszeit zwischen dem externen Scharf-Schalt-Wunsch und der tatsächlichen Schärfung ist von 0 bis 60 Sekunden einstellbar (mit Poti). Diese Zeit wird auch für die Alarm-Verzögerung (Zeit zwischen Öffnen der Tür und Unscharf schalten an der Zentrale) benutzt. • Die Alarmdauer der externen Sirene ist von 0 bis 180 Sekunden einstellbar (mit Poti). • Im Alarmfall wird das Blitzlicht bis zum Unscharfschalten angesteuert. • Im Alarmfall wird ein zusätzlicher Ausgang "Alarm" für eine Alarm-Weiterschaltung angesteuert. • Eine externe Scharf-/Unscharf-Bestätigung kann (einsetzbar) über den externen Geber (Blitz) erfolgen (Scharf: 1 x Blitz, Unscharf: 5 x Blitz). • Eine Meldung der Linie 1 (Außenhaut) führt bei Extern-Scharf zu einem externen Alarm (Außensirene und Blitz) und bei Intern-Scharf zu einem internen Alarm (Summer und alle LED an). • Eine Meldung der Linie 2 (Innenraum) führt ausschließlich bei Extern-Scharf zu einem externen Alarm (Außensirene und Blitz). • Eine Meldung der Linie 3 (24 Stunden) führt sofort zu einem internen und externen Alarm (Summer, Außensirene und Blitz). • Eine Meldung der Linie 4 (Sabotage) führt nur im Scharf-Zustand zu einem Alarm (Intern-Scharf ⇒ interner Summer, Extern-Scharf ⇒ Außensirene und Blitz).

Jede Linie hat eine "eigene" LED. Linie ist "AUF" ⇒ LED ist an.

Die Ausgänge (Sirene, Blitz, +12 V, ...) sind kurzschlussfest

## Hinweis zu Leitungslängen und Anzahl der Melder

(Bei Verwendung einer Leitung mit einem Durchmesser von 0,6 mm sind die Leitungslängenangaben jeweils auf die Hälfte zu reduzieren.)

Im DC 12 V Betrieb sind folgende Maximalangaben nicht zu überschreiten:

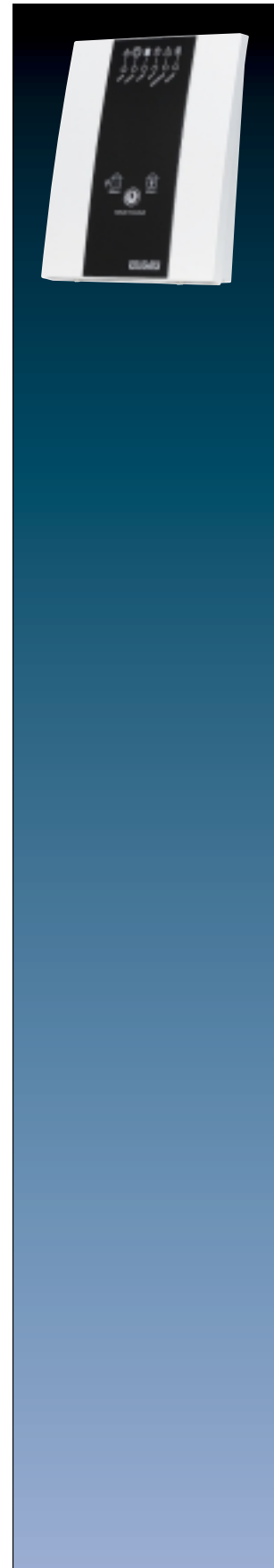
- 5 Bewegungsmelder für die Gesamtanlage
- 10 Glasbruchsensoren und 20 Magnetkontakte pro Meldelinie
- 15 m Leitung (J-Y(St)Y 4x2x0,8 mm) zu der Außensirene mit Blitzlicht
- 100 m Leitung (J-Y(St)Y 2x2x0,8 mm oder 4x2x0,6 mm) für die Spannungsversorgung von Bewegungsmeldern
- 1000 m Leitung (J-Y(St)Y 2x2x0,8 mm) pro Meldelinie
- Im AC 230 V Betrieb sind folgende Maximalangaben nicht zu überschreiten:
- 5 Bewegungsmelder für die Gesamtanlage
- 10 Glasbruchsensoren und 20 Magnetkontakte pro Meldelinie
- 30 m Leitung (J-Y(St)Y 4x2x0,8 mm) zu der Außensirene mit Blitzlicht
- 150 m Leitung (J-Y(St)Y 2x2x0,8 mm oder 4x2x0,6 mm) für die Spannungsversorgung von Bewegungsmeldern
- 1000 m Leitung (J-Y(St)Y 2x2x0,8 mm) pro Meldelinie

Versorgungsspannung: AC 230 V ~, 50 Hz oder 12 V DC

Abmessungen (HxBxT): 270 x 210 x 48 mm

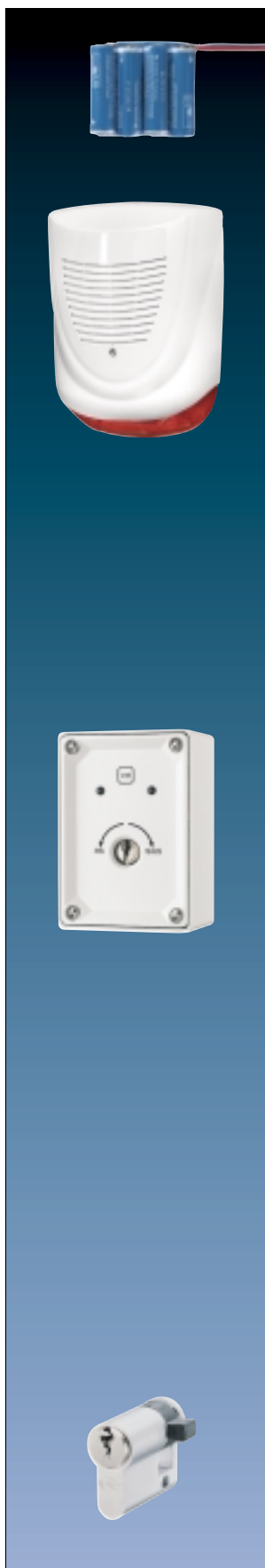
Farbe: alpinweiß (ähnlich RAL 9010)

Passende Notstrombatterie Art.-Nr: FUS 4515 nicht im Lieferumfang



<sup>1)</sup> Unverbindliche Preisempfehlung einschl. 19 % MwSt.

# Alarmanlage, verdrahtet



	Art.-Nr.	€ ohne / mit MwSt. <sup>1)</sup>	PG
<b>Batterie-Pack</b> 14,4 V / Lithium, 1,9 Ah für Notstromversorgung der Alarmzentrale DAS 4000	<b>FUS 4515</b>	<b>68,52</b> 81,54	05

<b>Außensirene mit Blitzlicht</b>	<b>DAS 4110</b>	<b>276,50</b> 329,04	05
-----------------------------------	-----------------	----------------------	----

#### Anschluss an DAS 4000:

mind. 5-adrig, z.B. 3x2x0,8 JY-ST-Y

#### Technische Daten

Betriebsspannung:	12 V DC (10,5 V – 13,5 V)
Sirene	
Stromverbrauch:	ca. 300 mA bei 12 V DC
Lautstärke:	ca. 112 dB (A) bei 1 m Abstand und 12 V DC
Lautsprecher:	Piezo (mit Tongenerator)
Frequenz:	2 – 4 kHz
Gehäusematerial:	Polycarbonat
Maße (B x H x T):	220 x 300 x 103 mm
Schutzart:	VdS-Umweltklasse IV; IP 34
Blitzlicht	
Stromverbrauch:	ca. 200 mA bei 12 V DC
Blitzfrequenz:	ca. 35 Blitze/Minute bei 12 V DC
Blitzenergie:	ca. 0,8 Ws
Lebensdauer:	ca. 5.000.000 Blitze

#### Schlüsselschalter

zum Scharf- und Unscharfschalten von Alarmzentralen

<b>Aufputz</b>	<b>DAS 4300 A</b>	<b>181,27</b> 215,71	05
----------------	-------------------	----------------------	----

Gehäuse, Frontplatte: Alu-Druckguss  
Abmessungen Gehäuse (HxBxT): 113 x 79 x 54 mm  
Farbe: weiß RAL 9010

<b>Unterputz</b>	<b>DAS 4300 U</b>	<b>181,27</b> 215,71	05
------------------	-------------------	----------------------	----

Gehäuse, Frontplatte: Alu-Feinguss  
Abmessungen Frontplatte (HxBxT): 135 x 101 x 3 mm  
Abmessungen Gehäuse (HxBxT): 113 x 79 x 54 mm  
Profil-Halbzylinder nicht im Lieferumfang enthalten!  
• Drahtgebunden • Abgedichtetes Gehäuse für Innen- und Außeneinsatz • Wahlweise Dauer oder Impulskontakt • Zwei frei beschaltbare LED-Anzeigen • Summer zur Quittierungs- oder Verweigerungsanzeige  
• Abreiß- und Abhebekontakt zur Sabotagesicherung • Frontbohrschutz

#### Anschlüsse Schlüsselschalter an DAS 4000:

mind. 6-adrig, z.B. JY(St)Y 3x2x0,8 mm

#### Technische Daten

Betriebsspannung:	9 bis 15 V DC
Nennspannung:	12 V DC
Stromaufnahme je LED:	ca. 10 mA
Stromaufnahme Summer:	ca. 25 mA
Signalgeber:	Summer 12 V 85 dBA/10 cm
Belastbarkeit aller Kontakte:	max. 60 V / 0,5 A
Schutzart:	IP 54

#### Profil-Zylinder (DIN 18 252) für Schlüsselschalter

mit 3 Schlüsseln	<b>28</b>	<b>17,85</b> 21,24	04
Schließungen sortiert	<b>28 G</b>	<b>21,74</b> 25,87	04

#### Ersatzschlüssel

<b>für Profil-Zylinder Art.-Nr.: 28 G</b>	<b>28 GSL</b>	<b>10,16</b> 12,09	04
1 Stück			

	Art.-Nr.	€ ohne / mit MwSt. <sup>1)</sup>	PG
<b>Bewegungsmelder</b>			
Passiv-Infrarot-Detektionsprinzip	<b>DAS 4210</b>	<b>82,64</b> 98,34	05

Überwachungsbereich: 90° (volumetrisch), 34 Doppelzonen in 3 Ebenen  
 Maximaler Überwachungsbereich: ca. 15 x 15 m

Der PIR-Melder ist ein kompakter Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder mit Mikroprozessor. Er wurde für besonders hohe Anforderungen entwickelt. Er verfügt über eine hohe Zuverlässigkeit und ist vielseitig einsetzbar. Der PIR-Melder verfügt über eine Speicherlogik, die über eine Steuerader, dem Set-Eingang, auf den das Scharfsignal aufgelegt wird, aktiviert wird. Im scharfgeschalteten Zustand des Alarmsystems spricht bei Erkennen einer Bewegung das Alarmrelais an und die Speicherlogik wird aktiviert. Die Gehtest-LED ist während der Scharfphase automatisch abgeschaltet, es erfolgt also keinerlei optische Anzeige. Wird das Alarmsystem unscharf geschaltet und somit das Scharfsignal von der Set-Klemme geschaltet, zeigt der Melder durch kontinuierliches Leuchten seiner LED einen gespeicherten Alarm an. Der gespeicherte Alarm wird mit dem nächsten Scharfschalten automatisch gelöscht. Da das Steuersignal je nach verwendeter Alarmzentrale variieren kann, ist der PIR-Melder mit einer Umschaltmöglichkeit für die Steuerpolarität ausgerüstet. Das Pyroelement des PIR-Melders ist separat gekapselt, um Fehlauflösungen durch Insekten oder Luftturbulenzen zu verhindern.

Der PIR-Melder kann sowohl an der Wand wie in einer Raumecke montiert werden.

#### Anschluss an DAS 4000:

**Bewegungsmeldung:** mind. 2-adrig, z.B. JY-ST-Y 2x2x0,8

**Sabotageüberwachung:** mind. 2-adrig, z.B. JY-ST-Y 2x2x0,8  
 12 V DC aus Zentrale, in Summe mind. 6-adrig

#### Technische Daten

Betriebsspannung:	9 – 16 V DC	Detektor:	rauscharmes Dualpyroelement
Stromaufnahme:	7 mA bei 12 V DC	Montagehöhe:	bis 3,6 m Wand- oder Eckmontage ohne Zubehör möglich
Alarmausgang:	Ausfallsicherer Ruhekontakt (N.-C.-Kontakt/Öffner). 18 Ω Widerstand in Reihe mit dem Kontakt.	Betriebstemperatur:	-10 °C bis +50 °C
Belastbarkeit:	0,1 A bei 24 V DC	Lagertemperatur:	-20 °C bis +60 °C
Sabotagekontakt:	Ruhekontakt (N.-C.-Kontakt). 0,5 A bei 24 V DC	HF-Sicherheit:	> 30 V/m bis 1 GHz
Alarmdauer:	ca. 2 sec	Abmessungen:	60 x 104 x 32 mm
Impulszähler:	einstellbar auf 1 oder 3 Impulse	Gewicht:	68 g
LED:	Gehtest LED mit Schalter oder über Steuerpotential abschaltbar	Farbe:	alpinweiß
		PIR-Melder:	mit Speicherlogik und fernsteuerbarer Gehtest-LED
		Einstellung:	vertikale Neigung von +2° bis -12°

#### Magnetkontakt

alpinweiß	(ähnlich RAL 9010)	<b>FUS 4410 WW</b>	<b>18,14</b>	21,59	05
braun		<b>FUS 4410 BR</b>	<b>18,14</b>	21,59	05

Der Magnetkontakt ist staub- und wassergeschützt in ein Glasröhrchen eingeschmolzen (Reedkontakt).

Ein Reedkontakt wird berührungslos durch einen Permanentmagneten betätigt.

Beim Einbau in Stahlprofile (magnetischer Werkstoff) können nur Blockreedkontakte verwendet werden.

Lieferumfang:

2 Aufbaugehäuse, 2 Kappen,

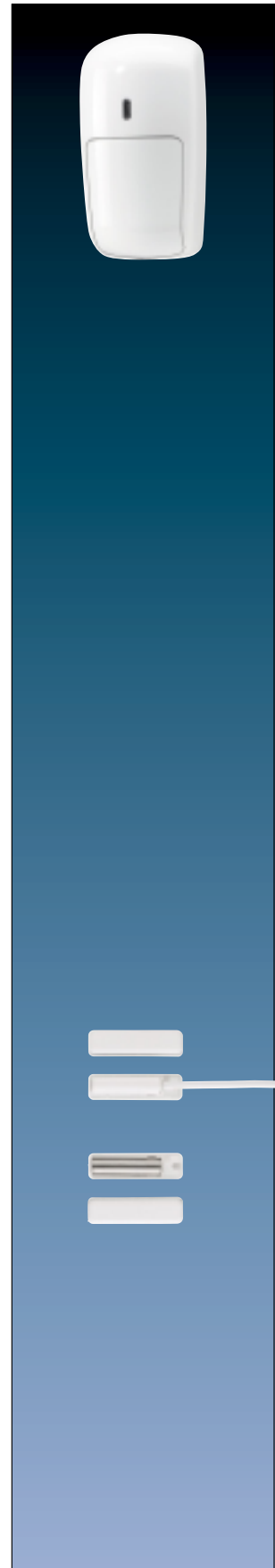
3 Unterlegteile 2 mm

1 Unterlegteil 6 mm

**Anschluss an DAS 4000:** mind. 2-adrig, z.B. JY(St)Y 2x2x0,8

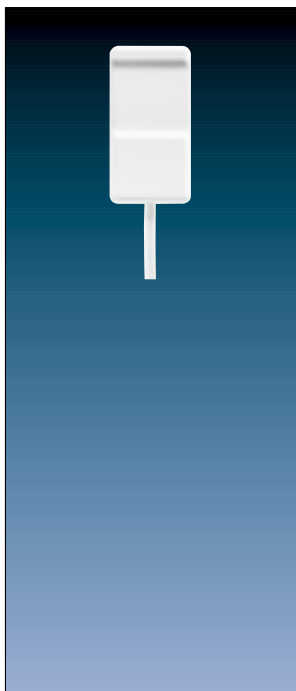
#### Technische Daten

Kontaktart:	1-poliger Schließer	Kontaktbelastbarkeit:	max. 10 W oder 10 VA
Schaltspannung:	max. 100 V DC	Übergangswiderstand:	0,15 Ω
Schaltstrom:	max. 0,5 A	Zul. Betriebsspannung:	max. 40 V
Anschlusskabel:	LIYY 2 x 0,14 mm, Ø 3,2 mm (Länge 5 m)		
Abmessungen:	Kontakt = 32 mm x Ø 8 mm Magnet = 30 mm x Ø 6 mm AINiCo 5 Gehäuse (LxBxH) = 54 x 13 x 13 mm		



<sup>1)</sup> Unverbindliche Preisempfehlung einschl. 19 % MwSt.

# Alarmanlage, verdrahtet



		Art.-Nr.	€ ohne / mit MwSt. <sup>1)</sup>	PG
<b>Glasbruchsensor, passiv</b>				
alpinweiß	(ähnlich RAL 9010)	<b>FUS 4415 WW</b>	<b>34,93</b>	41,57 05

Öffnerkontakt

Zur Überwachung ebener Glasflächen (kein Verbund-, Struktur- und Drahtglas)

Bei Glasbruch bzw. Glasbeschädigung entstehen typische Ultraschallsignale, die nach Frequenz und Amplitude ausgewertet werden. Die hierdurch entstehende Energie aktiviert, umgewandelt in elektrische Signale, mittels piezokeramischer Schwingung das Alarmsignal.

Öffnen der Meldelinie bei Alarm für ca. 0,5 bis 5 Sekunden, je nach Glasart.

**Anschluss an DAS 4000:** mind. 2-adrig, z.B. JY-ST-Y 2x2x0,8

### Technische Daten

Linienspannung:	max. 18 V DC	Alarmdauer:	ca. 0,5 bis 5 s
Ruhestrom:	max. 10 mA	Wirkungsradius:	ca. 2 m
Schaltleistung:	max. 350 mW	Anschlusskabel:	LIYY 2 x 0,14 mm (Länge 2 m)
Übergangswiderstand		Kleber:	Loctite 317/734, Loctite Set 193 82
Ruhezustand:	max. 30 Ω	Montage:	2 cm vom Rahmen
Alarmzustand:	min. 11 MΩ		

### Wichtige Hinweise

#### Anschluss an DC 12 V (externes Bordnetz)

Die Spannungsversorgung mit einem externen Bordnetz (DC 12 V) erfolgt an der Klemmleiste X 4.

Auf die richtige Polarität ist zu achten.

Die Steckbrücke J 3 muss in der Position „1“ gesteckt sein.

Bei Betrieb mit DC 12 V leuchtet die LED Netz.

#### Achtung!

Der Gesamt-Strom der Ausgänge darf 1 A nicht überschreiten.

Bei einer Last von mehr als 12 W löst die Sicherung

F1 = T 1,25 A L aus.

#### Hinweis zu Leitungslängen und Anzahl der Melder

Im DC 12 V Betrieb sind folgende Maximalangaben nicht zu überschreiten:

- 5 Bewegungsmelder für die Gesamtanlage
- 10 Glasbruchsensoren und 20 Magnetkontakte pro Meldelinie
- 15 m Leitung (J-Y(St)Y 4x2x0,8 mm) zu der Außensirene mit Blitzlicht
- 100 m Leitung (J-Y(St)Y 2x2x0,8 mm oder 4x2x0,6 mm) für die Spannungsversorgung von Bewegungsmeldern
- 1000 m Leitung (J-Y(St)Y 2x2x0,8 mm) pro Meldelinie

Bei Verwendung einer Leitung mit einem Durchmesser von 0,6 mm sind die Leitungslängenangaben auf die Hälfte zu reduzieren.

#### Anschluss an AC 230 V ~

Die Spannungsversorgung mit Netz (AC 230 V ~) erfolgt an der Klemmleiste X 1.

Die Steckbrücke J 3 muss in der Position „0“ gesteckt sein.

Bei Betrieb mit Netzspannung leuchtet die LED Netz.

#### Achtung!

Der Gesamt-Strom der Ausgänge darf 1 A nicht überschreiten.

Bei einer Last von mehr als 12 W löst die Sicherung

F1 = T 1,25 A L aus.

#### Hinweis zu Leitungslängen und Anzahl der Melder

Im AC 230 V Betrieb sind folgende Maximalangaben nicht zu überschreiten:

- 5 Bewegungsmelder für die Gesamtanlage
- 10 Glasbruchsensoren und 20 Magnetkontakte pro Meldelinie
- 30 m Leitung (J-Y(St)Y 4x2x0,8 mm) zu der Außensirene mit Blitzlicht
- 150 m Leitung (J-Y(St)Y 2x2x0,8 mm oder 4x2x0,6 mm) für die Spannungsversorgung von Bewegungsmeldern
- 1000 m Leitung (J-Y(St)Y 2x2x0,8 mm) pro Meldelinie

Bei Verwendung einer Leitung mit einem Durchmesser von 0,6 mm sind die Leitungslängenangaben auf die Hälfte zu reduzieren.

